

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR) Geschäftsjahr 2019

- Konzern Itzehoer Versicherungen
Itzehoe
- Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691
Versicherungsverein a. G.
Itzehoe

Inhaltsverzeichnis

1. Zur Itzehoer Versicherungsgruppe und zu diesem Bericht	3
1.1 Zusammenfassende Betrachtung der Itzehoer Versicherungsgruppe.....	3
1.2 Über diesen Bericht	3
1.3 Struktur der Gruppe.....	3
2. Die Nachhaltigkeitskonzeption der Itzehoer Versicherungsgruppe.....	4
2.1 Strategierahmen zur Nachhaltigkeit	4
2.2 Nachhaltigkeit – Leitbild und Strategie	5
2.3 Wertschöpfungskette und wichtige Stakeholder	6
2.4 Ableitung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte	7
2.5 Organisation und Umsetzung	8
3. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte.....	8
3.1 Nachhaltige Unternehmensführung.....	8
3.2 Kunden	11
3.3 Produkte	12
3.4 Vermittler	13
3.5 Mitarbeiter.....	15
3.6 Umwelt.....	17
3.7 Gesellschaftliche Verantwortung.....	17
4. Ziele und Erfüllungsgrade.....	19
5. DNK Kriterien.....	20

1. Zur Itzehoer Versicherungsgruppe und zu diesem Bericht

1.1 Zusammenfassende Betrachtung der Itzehoer Versicherungsgruppe

Dieser Bericht gilt sowohl für den Konzern der Itzehoer Versicherungen als auch für den Verein der Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG als Muttergesellschaft. Letztere macht den signifikant dominierenden Teil des Konzerns aus. Zusammenfassend sind daher beide Strukturen erfasst, wenn im Folgenden von der Itzehoer bzw. der Itzehoer Versicherungsgruppe die Rede ist. Sofern für den Konzern und den Verein als Muttergesellschaft abweichende Aussagen gelten, so wird in diesem Bericht explizit darauf hingewiesen. Ansonsten haben die Aussagen Gültigkeit für den Konzern ebenso wie für den Verein als Muttergesellschaft.

1.2 Über diesen Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2019 bezieht sich auf die Versicherungsgesellschaften Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG und die Itzehoer Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft des Konzerns.

Der vorliegende Bericht umfasst die wesentlichen ökologischen, gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen. Mit dem Bericht möchten wir einen grundlegenden Überblick geben, wie wir das Thema Nachhaltigkeit grundsätzlich sehen und angehen – der Detaillierungsgrad des Berichts ist dem entsprechend; wir verzichten auf die umfassende Darstellung jeder kleinen Maßnahme unter der Überschrift Nachhaltigkeit.

Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an die unterschiedlichen Stakeholdergruppen der Gruppe, wie z.B. unsere Mitglieder, unsere Mitarbeiter, mit uns anderweitig geschäftlich verbundene Unternehmen, Vermittler und die allgemeine Öffentlichkeit.

Der Bericht beinhaltet die geforderten nichtfinanziellen Informationen nach dem Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung der Unternehmen in ihren Lage- und Konzernberichten. Dieses Gesetz resultiert aus der Umsetzung entsprechender europäischer Richtlinien (RL 2014/95/EU und RL 2013/34/EU) und wird deshalb auch CSR-Richtlinie Umsetzungsgesetz genannt. CSR steht dabei für Corporate Social Responsibility, was auch den Grundtenor der Berichterstattung widerspiegelt.

Der Bericht orientiert sich an dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (Stand 17.05.2017; www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de). Wir haben die dort aufgeführten Angaben und Leistungsmerkmale bezogen auf die Besonderheiten der Versicherungswirtschaft bzw. die Itzehoer Versicherungsgruppe angepasst und z.T. erweitert.

Der Nachhaltigkeitsbericht der Itzehoer Versicherungsgruppe erscheint jährlich. Der Nachhaltigkeitsbericht der Itzehoer Versicherungsgruppe ist als Online-Version abrufbar unter www.itzehoer.de im Unternehmens-Bereich „Daten und Fakten“.

1.3 Struktur der Gruppe

Kern der Itzehoer Versicherungsgruppe ist das Mutterunternehmen, der Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, der im Jahr 1906 gegründet wurde.

Als Verein auf Gegenseitigkeit leben wir den ursprünglichen Versicherungsgedanken. Dies gilt konzernweit über die Muttergesellschaft hinaus ausdrücklich auch für die in der Rechtsform der Aktiengesellschaft betriebene Itzehoer Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

Unsere Rechtsform als Versicherungsverein verbindet uns auf besondere Weise mit unseren Mitgliedern und Kunden. Wir stehen Ihnen nicht nur mit finanziellen Diensten, sondern auch mit Rat, Tat und Herz zur Seite.

Die Nähe zum Kunden und ein menschlicher Umgang miteinander sind feste Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Zusammen bilden wir eine starke Gemeinschaft. In diesem Sinn sind wir mehr als ein Versicherer. Wir sind Partner für mehr Sicherheit.

Unser Handeln ist auf Langfristigkeit und Stetigkeit ausgerichtet. Es unterliegt folgenden Kernaussagen:

- Wahrung der Eigenständigkeit der Itzehoer als unabhängige Versicherungsgruppe,
- Beibehaltung der Rechtsform des Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit,
- Geschäftsgebietbegrenzung auf Deutschland und auf die Segmente Privatkunden, Land- und Forstwirtschaft sowie Kleingewerbe und
- Umsetzung einer an den Wünschen des Kunden ausgerichteten Mehrwegevertriebsstrategie

Die Unternehmensstrategie setzt unseren Anspruch, Partner für mehr Sicherheit zu sein, insbesondere durch das Angebot von Versicherungs- und Vorsorgeprodukten um.

Wachstum, Ertrag und Risiko in einem ausgewogenen Verhältnis zu halten, ist Voraussetzung für die Erreichung unserer Imageziele. Die Ertragssituation soll die für die Zukunft erforderlichen Investitionen gewährleisten.

Im Einklang mit unserem Ziel-Image sind wir ein anspruchsvoller, sinnerfüllender und sicherer Arbeitgeber. Unseren Mitarbeitern wollen wir in Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Bayern dauerhaft einen Arbeitsplatz bieten.

Die Itzehoer Versicherungsgruppe hat das Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen. Sie betreibt im Wesentlichen die folgenden Versicherungszweige und -arten im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft:

Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung, Kraftfahrtversicherung, Rechtsschutzversicherung, Feuer- und Sachversicherung und Lebensversicherung

Die Organe des Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG sind:

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung besteht aus 40-48 Mitgliedervertreterinnen und -vertretern, die Mitglieder der Gesellschaft, also Versicherungsnehmerinnen und -nehmer, sind. Sie vertreten in der Hauptversammlung die Interessen der Kunden.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand. Daneben ist er insbesondere für die Bestellung der Vorstandsmitglieder sowie für die Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses auf Einzel- und Konzernebene zuständig. Der Aufsichtsrat des Vereins besteht aus sechs Personen. Von diesen werden vier durch die Hauptversammlung, zwei durch die Arbeitnehmer des Unternehmens gewählt. Sie werden jeweils für fünf Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Vorstand

Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung und legt Ziele und Strategien fest. Der Vorstand besteht derzeit aus drei Personen. Die Mitglieder werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

Ein Beirat – bestehend aus derzeit 6 Personen – hat die Aufgabe, den Vorstand auf Wunsch in wichtigen geschäftspolitischen Fragen zu beraten.

In der folgenden Abbildung ist die Konzernstruktur der Itzehoer Versicherungsgruppe am 31.12.2019 abgebildet.



Sitz aller Unternehmen ist Itzehoe. Die Abschlüsse der genannten Gesellschaften sind zum Konzernabschluss zusammengefasst. Des Weiteren wurden die MIC Beteiligungsgesellschaft GmbH und die DPK Deutsche Pensionskasse AG und erstmals

die bessergrün GmbH als assoziierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Das Geschäftsjahr ist bei allen Gesellschaften das Kalenderjahr.

Die folgende Übersicht zeigt die erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung des Konzerns in den letzten 6 Jahren. Konzern:

Jahr	Anzahl Verträge in Tausend	Gebuchte Beiträge T€	Eigenkapital T€	Kapitalanlagen T€	Bilanzsumme T€
2014	2.186	381.311	167.953	1.130.559	1.201.957
2015	2.309	410.933	176.365	1.224.293	1.280.616
2016	2.419	437.762	186.636	1.284.661	1.358.507
2017	2.515	460.482	201.914	1.372.628	1.442.285
2018	2.952	550.734	208.086	1.553.841	1.547.882
2019	3.155	585.578	214.397	1.652.809	1.757.105

Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG:

Jahr	Anzahl Verträge in Tausend	Gebuchte Beiträge T€	Eigenkapital T€	Kapitalanlagen T€	Bilanzsumme T€
2014	2.115	337.627	153.623	711.964	765.125
2015	2.238	368.255	161.123	777.916	818.028
2016	2.348	393.892	170.123	819.946	872.424
2017	2.444	415.094	184.123	875.458	924.547
2018	2.881	505.343	189.123	1.027.374	1.111.335
2019	3.084	539.312	194.312	1.102.808	1.180.143

2. Die Nachhaltigkeitskonzeption der Itzehoer Versicherungsgruppe

2.1 Strategierahmen zur Nachhaltigkeit

Um das Thema der Nachhaltigkeit für den Itzehoer Konzern konkret und steuerbar zu machen, nutzen wir die gedankliche Trennung in ein Nachhaltigkeitskonzept auf der einen und in verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte auf der anderen Seite.

Im Falle des Nachhaltigkeitskonzeptes geht es darum, wie das Thema Nachhaltigkeit im Unternehmen gelebt und in die unternehmerischen Prozesse eingebunden wird. Dazu sind entsprechende Zielvorstellungen notwendig, dazu müssen Verantwort-

lichkeiten definiert werden. Es ist weiterhin festzulegen, inwieweit Zielvorstellungen der Gruppe auf vor- oder nachgelagerte Mitglieder der Wertschöpfungskette ausgedehnt werden sollen und können.

Unter den Nachhaltigkeitsaspekten verstehen wir die für die Itzehoer Versicherungsgruppe abgeleiteten Handlungsfelder, die wir im Sinne der Nachhaltigkeit steuern und über die wir im Rahmen dieses Berichts berichten.



2.2 Nachhaltigkeit – Leitbild und Strategie

Aus der Vielzahl von Begriffsbestimmungen zum Nachhaltigkeitsbegriff kann man als Essenz folgende allgemeingültige Grundüberlegung ableiten:

Nachhaltig ist die Entwicklung einer Gesellschaft oder eines Unternehmens in seinem gesellschaftlichen Umfeld, wenn sie die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können. Dabei werden langfristige Ziele in den Feldern Ökonomie, Ökologie und Soziales gleichzeitig verfolgt und aufeinander abgestimmt.

Die Itzehoer Versicherungsgruppe fühlt sich einem solchen Leitbild ebenfalls verpflichtet. Die Schwierigkeit im täglichen Handeln besteht allerdings darin, ein derartiges Leitbild in ein einheitliches Zielsystem des Unternehmens zu integrieren und Mechanismen zu entwickeln, wie Zielkonflikte aufgelöst werden können. Wir glauben allerdings, dass – zumindest langfristig – Nachhaltigkeitsziele in den genannten drei großen Handlungsfeldern keine grundsätzlichen Gegensätze bilden.

Als mittelständischer Versicherer mit einem begrenzten Einfluss auf Gesellschaft und Umwelt wollen wir dem Nachhaltigkeitsgedanken naturgemäß zunächst in unserem engeren Umfeld Rechnung tragen. Das sind unsere Kunden, Mitarbeiter und Vermittler und das ist vor allem das direkte Umfeld der Gesellschaft, noch mehr das der mit uns verbundenen Vertrauensleute.

Als erste Konkretisierung des oben angegebenen Leitbilds werden die folgenden strategischen Nachhaltigkeitsziele abgeleitet:

- Die Gesellschaft strebt eine langfristig ausgeglichene Balance zwischen Wachstums-, Risiko- und Ertragszielen an. Dies ist Grundlage für die finanzielle Entwicklung des Unternehmens und maßgeblicher Stakeholder und in gewisser Weise auch Voraussetzung für ein Engagement zugunsten gesellschaftlicher oder umweltbezogener Belange. Die Koordination der Unternehmensziele erfolgt durch eine entsprechend ausgerichtete Unternehmensführung, die diesbezügliche Risiken und Chancen gleichermaßen in ihre strategischen Entscheidungen einbezieht.

- Durch bedarfsgerechte Produkte und eine regelmäßige, bedarfsgerechte Beratung streben wir eine langfristige, durch gegenseitiges Vertrauen gekennzeichnete Kundenbindung an. Nicht der einmalige Verkaufserfolg, sondern die dauerhafte und umfassende Kundenverbindung steht bei unserem Handeln im Vordergrund.
- Wir legen Wert auf eine vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Vermittlern. Das gilt in finanzieller Hinsicht, aber auch im täglichen Umgang miteinander.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeiter in ihrer Entwicklung und in ihren Wünschen, sei es im Hinblick auf die berufliche Entwicklung, sei es in gesundheitlicher Hinsicht oder in der Frage der Work-Life-Balance, soweit dies vor dem Hintergrund der gegenüber unseren Kunden und Vermittlern bestehenden Verpflichtungen möglich ist.
- Wir wollen ressourcenschonend unter Einbezug von Umweltbelangen arbeiten und beziehen bei unternehmerischen Entscheidungen diesen Aspekt grundsätzlich in die Überlegungen ein. Wenn wir durch unsere Produkte oder Leistungen diesbezügliche gesellschaftliche Entwicklungen unterstützen können, dann wollen wir das tun. Wir sehen hier in den nächsten Jahren auch weiterhin Spielräume für Verbesserungen. Vielfach sind allerdings z.B. größere ressourcensparende Erfolge an umfassendere Investitionsmaßnahmen gebunden, die sich nur in größeren Abständen realisieren lassen (z.B. Neu- und Umbaumaßnahmen).
- Wir wollen ein Unternehmen mitten in der Gesellschaft sein und engagieren uns für gesellschaftliche Belange – sei es direktionsseitig, sei es durch unsere Vermittler – in dem Maße, wie wir es gegenüber unseren Beitragszahlern, die dieses Engagement letztlich bezahlen, verantworten können.
- Unsere Finanzmittel nutzen wir, um im Sinne des EU-Aktionsplans für ein nachhaltiges Finanzwesen die Energiewende und die Umstellung auf eine klimaneutrale Wirtschaft zu unterstützen.

- Der Compliance-Gedanke ist bei uns auch institutionell fest verankert und wird durch die interne Revision geprüft; Verstöße gegen Menschenrechte oder Fälle von Korruption dulden wir nicht; sie spielen erfahrungsgemäß in unserem Geschäftsbetrieb aber auch keine Rolle.

2.3 Wertschöpfungskette und wichtige Stakeholder

Der Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich im Wesentlichen auf die Itzehoer Versicherungsgruppe. Betrachtet man eine vereinfachte Wertschöpfungskette, dann wären als wichtige Glieder dieser Kette nachgelagert zunächst unsere Kunden, die im Regelfall auch Mitglieder im Verein sind, zu nennen, die für die empfangene Leistung ihren Beitrag bezahlen. Dabei besteht die Leistung in der Bereitstellung des Versicherungsschutzes, in der entsprechenden Entschädigungsleistung im Schadenfall, in der Ablaufleistung bei Lebensversicherungsverträgen, in der Anlage von Kundengeldern zur Sicherstellung unserer Leistung und nicht zuletzt in der bedarfsgerechten Beratung insbesondere durch unsere Vermittler.

In den Vorproduktionsstufen sind als wichtigste Gruppen die Emittenten von Kapitalanlageprodukten zu nennen, unsere Vermittler, die staatlichen Behörden und Organe und die Versorger (Strom, Wasser usw.).

In diesem Zusammenhang sind unsere Rückversicherungsbeziehungen entscheidend. Letztlich geben wir jedes Jahr einen Teil unseres Versicherungsgeschäftes an die mit uns verbundenen Rückversicherungsunternehmen, die uns für einen anteiligen Beitrag Schadenaufwendungen und Verwaltungskosten abnehmen.

Die Wertschöpfung in der Gesellschaft selbst ist über die erwirtschafteten Gehälter, Provisionen, Courtagen und den Gewinn abgebildet, die das Vermögen der Gesellschaft erhöhen. Über die Wertschöpfungsbetrachtung ergeben sich automatisch die wichtigsten Anspruchsteller (Stakeholder) der Itzehoer Versicherungsgruppe:

- Kunden/Mitglieder,
- Lieferanten (Infrastruktur, Betriebsmittel usw.),
- Rückversicherer,
- Mitarbeiter,
- Vermittler,
- Emittenten und
- staatliche, gesellschaftliche Institutionen

Die Verfolgung von Nachhaltigkeitszielen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern definieren und verfolgen wir als grundsätzliche Aufgabe in allen Verantwortungsbereichen. Infolgedessen sind diesbezüglich aus unserer Sicht auch keine besonderen Vergütungsvereinbarungen und Belohnungssysteme notwendig.



Die Wertschöpfungskette eines Versicherungsunternehmens als Dienstleister ist naturgemäß deutlich kürzer als etwa die eines industriellen Herstellers, der im Rahmen seiner Produktion in der Regel eine Vielzahl von – auch wechselnden – Lieferanten hat und damit auch höhere Risiken eingeht, dass einzelne Mitglieder dieser vorgelagerten Bereiche nicht die Nachhaltigkeitsziele so verfolgen, wie es der Hersteller selbst tut.

Von daher sind die Einflussmöglichkeiten eines Versicherers wie der Itzehoer Versicherungsgruppe vergleichsweise als eher gering und überschaubar einzuschätzen, wenngleich wir immer dort, wo es möglich ist, Einfluss im Sinne der Nachhaltigkeit nehmen.

In diesem Zusammenhang kommen wir an dieser Stelle zu zwei wichtigen Elementen im Rahmen unserer Wertschöpfungskette:

- **Kapitalanlage**
Der Gedanke der dauerhaften Werthaltigkeit der Kapitalanlagen – auch für Verträge, die erst 100 Jahre nach Vertragsschluss enden –, die letztlich zur Sicherung der Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden dienen, wird auch im Aufsichtsregime nach Solvency II besonders betont. Die entsprechenden Bedeckungsquoten (vgl. unseren SFCR-Bericht) zeigen, dass wir auch diesbezüglich – insbesondere mit Blick auf die gesamte Versicherungsgruppe – gute Ergebnisse vorweisen können.

Zusätzlich zu den Aspekten Sicherheit und Rendite berücksichtigen wir bei der Anlage unserer Kundengelder klare ethische Kriterien. Es wird somit grundsätzlich nicht in Unternehmen investiert, welche entgegen der Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) (z.B. Kinderarbeit) verstoßen oder die Herstellung von oder den Handel mit geächteten Waffen betreiben. Ebenfalls sind Staaten ausgeschlossen, die dauerhaft und systematisch gegen Menschenrechtsbestimmungen verstoßen oder in denen ein totalitäres Regime vorherrscht und demokratische Bestrebungen unterbunden werden.

Wir legen unsere Kapitalanlagen nach dem Grundsatz der unternehmerischen Vorsicht auf eine Art und Weise an, dass die Sicherheit, die Qualität, die Liquidität und die Rentabilität des gesamten Portfolios gewährleistet sind. Die sparten- und unternehmensspezifischen Besonderheiten hinsichtlich der Kalkulierbarkeit von Leistungszeitpunkt und Leistungshöhe bedingen unterschiedliche Anforderungen an die Definition der Anlageziele und somit an die Struktur der Kapitalanlagebestände, z.B. im Hinblick auf die Fungibilität, Laufzeit, Währung und Marktpreisrisiken von Assets. Spartenunabhängig sehen wir uns bei Kapitalanlageentscheidungen verpflichtet, im Interesse unserer Kunden die Anlagegrundsätze der Sicherheit, Liquidität, Rentabilität und Qualität bei ausreichender Diversifikation zu beachten, um so gegenüber unseren Kunden eine jederzeitige Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Hierfür hat die Itzehoer enge Richtlinien für ihre Kapitalanlage definiert. Das Hauptanlageuniversum bilden hierbei Deutschland und der Europäische Wirtschaftsraum. Diese Märkte gelten einerseits als besonders robust und krisensicher und werden andererseits durch die europäischen Aufsichtsbehörden streng reguliert. Hierdurch stellt die Itzehoer sicher, dass das jeweilige Investment in einem stabilen Marktumfeld getätigt wird und Anstiegsrisiken möglichst minimiert werden. Die Direktanlagen der Itzehoer erfolgen ausschließlich in Euro, Kosten und Risiken durch Währungsschwankungen entfallen somit.

Dabei werden auch Nachhaltigkeitsaspekte in unsere Investitionsentscheidungen miteinbezogen. Mit nachhaltigen Investments werden Investments bezeichnet, die neben den gängigen Risiko-/Renditeaspekten auch Kriterien wie ökonomische, ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen. In der Literatur (GDV) werden als Ziele die Sicherung eines gewünschten Lebensniveaus (ökonomische Nachhaltigkeit), der Erhalt und der dauerhafte Schutz der Natur und der ökologischen Systeme (ökologische Nachhaltigkeit) und die Sicherung der Grundbedürfnisse, die Armutsbekämpfung und eine gerechte Verteilung der Ressourcen (soziale Nachhaltigkeit) definiert. Die Investitionen in den öffentlichen Sektor unterliegen der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesrepublik. Die nationale Nachhaltigkeitsstrategie ist fest verwoben mit der europäischen und internationalen Politik und soll für alle Menschen ein Leben in Würde, Gerechtigkeit und Frieden unter Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen ermöglichen. An dieser Strategie orientieren sich auch öffentliche Emittenten.

2.4 Ableitung wesentlicher Nachhaltigkeitsaspekte

Aus verschiedenen unternehmensinternen und -externen Untersuchungen, Studien und Analysen und aus vielen Gesprächen und Diskussionen mit unseren Stakeholdern ergeben sich für unser Nachhaltigkeitsmanagement sieben (siehe Grafik) wesentliche Handlungsfelder.

Die Itzehoer hat als Erstversicherungsunternehmen zur Absicherung von langfristigen Risiken seit jeher ein großes Interesse an ökonomisch nachhaltigen Kapitalanlagen. Unsere Kapitalanlageportfolios bestehen zu einem sehr großen Anteil aus risikoarmen und breit diversifizierten Renteninvestments, die sicheren, beständigen und lang laufenden Kapitalfluss gewährleisten. Der Anteil risikoreicher Investments ist gering. Seit einigen Jahren berücksichtigen wir bei unseren Investmententscheidungen auch soziale und ökologische Aspekte. Ein Beispiel dafür ist unser Engagement im Bereich Kfz-Versicherung mit dem Kooperationspartner grün versichert GmbH, hier wurden bis 2019 erfolgreich Kundebeiträge in voller Höhe in ausgewählte Green Bonds investiert. Seit 2019 ist die Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG Partner der bessergrün GmbH und bietet einen Kfz-Versicherungsschutz mit nachhaltigen Mehrwerten an. Hierbei wird ein Äquivalent des Jahresbeitrags, abzüglich Versicherungssteuer, des abgeschlossenen Geschäfts in nachhaltige Kapitalanlagen angelegt. Die Nachhaltigkeit dieser Kapitalanlagen wird anhand einer Positiv- und einer Negativliste sichergestellt, zu deren Einhaltung sich die Itzehoer Versicherung gegenüber der bessergrün GmbH verpflichtet hat.

Mit unserem Investitionsverhalten übernehmen wir die unternehmerische Verantwortung in der Gesellschaft und beziehen die Interessen anderer Gruppen in unsere Anlageentscheidung ein.

• Rückversicherung

Ausreichender Rückversicherungsschutz ermöglicht uns erst, Versicherungsschutz in der Art und Weise anzubieten, wie wir es tun. Weil den Rückversicherungsunternehmen eine große Bedeutung zukommt, arbeiten wir seit Jahrzehnten mit wenigen, im Wesentlichen über die Zeit gleichen Unternehmen zusammen.

Zur Berücksichtigung des Adressausfallrisikos bei Rückversicherungsgeschäften ist die Gesellschaft bei der Auswahl der Rückversicherer auf gute Bonität bedacht.

Die auf Risikoglättung ausgerichtete Rückversicherungspolitik hat stark zu geringeren Schwankungsbreiten der Ergebnisse beigetragen.

Innerhalb der einzelnen Handlungsfelder sind wiederum Aspekte im Hinblick auf ihre Wesentlichkeit für die Geschäftstätigkeit der Itzehoer Versicherungsgruppe zu gewichten und darüber zu berichten. Entsprechend beinhalten die Berichte zu den Handlungsfeldern (3.1. - 3.7.) nur die aus unserer Sicht wichtigsten Punkte, die wir jeweils umgesetzt haben oder anstreben wollen.



2.5 Organisation und Umsetzung

Zuständig für das Nachhaltigkeitsmanagement in der Itzehoer Versicherungsgruppe ist der Vorstand.

Unabhängig davon verbleiben konkrete Aufgabenfelder in der bestehenden fachlichen Verantwortung, z. B. der Bereich zur Förderung von Kultur und Gemeinwohl bei der Abteilung für Marketing und Kommunikation oder der Bereich Sport und Gesundheit in der Personalabteilung. Dazu sind die Abteilungsleiter der Itzehoer Versicherungsgruppe im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung am 29.11.2017 über das Thema eingehend informiert worden. Die Abteilungsleiter sind dabei gebeten worden, gegenüber den Mitarbeitern die Grundgedanken unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu vermitteln. Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, Ideen zur Verbesserung zu äußern. Der entspre-

chende Aufruf für den vorliegenden Bericht erfolgte am 11.11.2019. Ergänzend dazu wurde infolge des im Dezember 2019 veröffentlichten „BaFin-Merkblatts zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken“ eine abteilungsübergreifende Projektgruppe ins Leben gerufen. Diese wird sich zukünftig mit Ereignissen oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung befassen, deren Eintreffen tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage sowie die Reputation haben können.

Letztlich dient der vorliegende Bericht dazu, sowohl eine Darstellung des bisher Geleisteten zu geben, als auch alle Stakeholder aufzufordern, mit uns über das Thema der Nachhaltigkeit zu kommunizieren.

3. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte

3.1 Nachhaltige Unternehmensführung

Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Den Wert einer Nachhaltigkeits-Orientierung im eigenen, direkt zu beeinflussenden Umfeld haben wir in unserer langjährigen Geschäftstätigkeit kennengelernt. Nur zufriedene Mitarbeiter und Vermittler führen dazu, dass wir für unseren Kunden dauerhaft gute Leistungen bereitstellen können. Das Miteinander zwischen Außen- und Innendienst und das Prinzip der Gegenseitigkeit in unserer Versicherungsgemeinschaft sind Grundpfeiler unseres nachhaltigen Wirtschaftens. Gesellschaftliche Verantwortung nehmen wir wahr, direkt, vielfach aber auch durch unsere Außendienstregionen und Vermittler vor Ort. Umweltbelange fließen zunehmend in unsere Entscheidungen ein; hier sind wir für weitere Ideen offen. Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet dabei, die nachhaltige Entwicklung der Itzehoer Versicherungsgruppe in ihrem Umfeld zu gewährleisten und gleichzeitig – soweit möglich – einen Beitrag zu leisten, damit auch das gesellschaftliche Umfeld selbst in seiner nachhaltigen Entwicklung unterstützt wird. Die Abstimmung der strategischen Positionen und Aktivitäten in den wesentlichen Handlungsfeldern ist dabei Kernaufgabe der nachhaltigen Unternehmensführung. Dazu sind gemeinsam vereinbarte oder vom Gesetzgeber vorgegebene Regeln notwendig. Die bereichsübergreifende Compliance-Funktion sorgt für die Einhaltung der Regeln mit Wirkung nach innen und nach außen, d. h. vor allem mit Wirkung auf unsere Stakeholder.

Staatliche Beaufsichtigung – Regulierung durch Solvency II

In der Europäischen Union (EU) gilt seit dem 01.01.2016 das System zur Versicherungsaufsicht „Solvency II“. In Deutschland wurde dies durch die Reform des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) umgesetzt. Neben mehr Einheitlichkeit in der europäischen Versicherungsaufsicht, um mehr Marktgleichheit für Versicherungsunternehmen in der EU herzustellen, erzeugt Solvency II einen erhöhten Druck auf die Versicherungsunternehmen, sich nachhaltiger als bisher den Verbraucherinteressen zu widmen. Solvency II besteht aus drei Säulen, die im Zusammenspiel dieses Ziel verfolgen und dabei folgende Themenfelder abdecken:

Säule 1: finanzielle Sicherheit

Solvency II definiert Kapitalanforderungen, die dem Maximalverlust entsprechen, den ein Versicherungsunternehmen mit 0,5-prozentiger Wahrscheinlichkeit im kommenden Geschäftsjahr erleiden wird. Dies entspricht etwa einem Ereignis, das nur alle 200 Jahre eintritt. Das Unternehmen muss mindestens in Höhe dieses fiktiven Schadens nach ökonomischen Grundsätzen ermittelte Eigenmittel vorweisen. Die Gruppe Itzehoer Versicherungen erfüllt diese Anforderungen um mehr als das Dreifache. Diese Bewertungen der Vermögensgegenstände und Verpflichtungen zu Marktwerten zeigen im Vergleich zur HGB-Bilanz, wie hoch die Sicherheitspolster wirklich sind.

Säule 2: organisatorische Sicherheit

In der Säule 2 sind Grundsätze einer guten Unternehmensführung definiert, die in Deutschland durch die „Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen“ und die „versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT“ konkretisiert wurden.

Die Umsetzung der Anforderungen gewährleistet eine sichere, nachhaltige, qualitativ hochwertige, nachvollziehbare und gerechte Erfüllung aller eingegangenen Verpflichtungen. Dies gilt auch für Prozesse, die an dritte Dienstleister ausgliedert werden. Ein Notfallmanagement gewährleistet diese Grundsätze auch in und nach einem katastrophalen Zwischenfall. Außerdem sorgt der Prozess der „eigenen Risiko- und Solvenzanalyse“ (ORSA) dafür, dass die Berechnungen zur finanziellen Sicherheit nach Säule 1, die einer europaweit einheitlichen Standardformel folgen, überprüft werden: Durch eigene Untersuchungen, die die unternehmensindividuellen Abweichungen vom europäischen Standard analysieren, wird ein an den wirklichen Verhältnissen berechneter Solvabilitätsbedarf berechnet und den Eigenmitteln gegenübergestellt. Dabei stellte sich heraus, dass die Gruppe Itzehoe Versicherungen Risiken unterhalb des europäischen Mittelwertes eingegangen ist, so dass sich die Bedeckung der Kapitalanforderungen durch Eigenmittel auf etwa das 3 ½-fache erhöht. Planungsrechnungen über die kommenden vier Jahre bestätigen die Konstanz und damit die Nachhaltigkeit unseres Risiko- und Kapitalmanagements.

Säule 3: Transparenz

Für uns als Versicherungsverein, der seinen Mitgliedern verpflichtet ist, ist Transparenz seit jeher gelebte Praxis. Unsere SFCR-Berichte sind auf unserer Internetseite www.itzehoe.de unter „Die Itzehoe/Unternehmen/Daten und Fakten“ zur Verfügung gestellt.

Risikomanagement

Das Geschäftsmodell eines jeden Versicherers besteht in der Übernahme und dem Managen von Risiken. Dazu gehören das Erkennen von Risiken, deren Bewertung, die Entwicklung von Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung von Risiken sowie die Risikokontrolle. Dies gilt von der Ebene des einzelnen Risikos unserer Mitglieder bis zur Ebene der gesamten Gruppe der Itzehoe Versicherungen. Ein implementierter Risikomanagementprozess stellt sicher, dass die Aufgabe des Risikomanagements auf allen Unternehmensebenen gewährleistet ist.

Damit bekommt auch das Risikomanagement im Zusammenhang mit unseren Nachhaltigkeitszielen eine größere Bedeutung. Dabei geht es zum einen darum, zu erkennen, inwieweit durch das eigene Geschäftshandeln der Gruppe Itzehoe Versicherung Risiken für die genannten relevanten Geschäftsfelder entstehen (z. B. welche Risiken für die Finanzstabilität, für unsere Arbeitsplätze und für unsere Umwelt).

Gleichzeitig gehört zum Risikomanagement die Analyse der Risiken, die eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft gefährden könnten (z. B. das Risiko, dass durch die demografische Entwicklung nicht mehr genügend qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung stehen oder das Risiko, dass die Versicherbarkeit einiger Risiken faktisch unmöglich macht).

Belange hinsichtlich Umwelt, Mitarbeitern, Sozialem, Menschenrechten und Korruption

Das Geschäftsmodell der Itzehoe Versicherungsgruppe umfasst administrative Tätigkeiten im Dienstleistungssektor und findet vollständig innerhalb Deutschlands unter Beachtung der hier gültigen gesetzlichen Vorgaben statt. Die wesentlichen substantiellen umweltrelevanten Ressourcen, auf die das Unternehmen über die Mitarbeiter hinaus für den Betrieb zugreift, sind

- Bürogebäude/-räume,
- IT-Serverstruktur und
- Kfz-Fuhrpark

Da sich die Nutzung dieser Ressourcen in einem verwaltungsüblichen Rahmen bewegt, sieht die Itzehoe aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus keine nennenswerten Potentiale für „sehr wahrscheinlich schwerwiegende Auswirkungen“. Dies gilt in Bezug auf Umwelt wie auch Arbeitnehmerbelange, Sozialbelange, Menschenrechte und Korruption.

Gleichwohl stellen sich die Itzehoe Versicherungsgruppe der Herausforderung, sich in den diversen Nachhaltigkeitsdisziplinen zukünftig zu verbessern und diesbezüglich ihre Mitarbeiter zu sensibilisieren.

So erfassen wir die Verbräuche für Gebäudeenergie (Strom, Wasser), Kilometerleistungen und den Kraftstoffverbrauch unseres Fuhrparks sowie den Papierverbrauch.

In unserem Gebäude am Standort Köln erzeugen wir mit einem Blockheizkraftwerk Eigenstrom und benutzen Grauwasser für die Toilettenspülung. Die Außenanlagen am Standort wurden umweltfreundlich mit Feuchtgebieten für Amphibien und kontinuierlicher Regenwasserzuführung angelegt.

Standortübergreifend setzen wir verstärkt LED-Beleuchtung ein – in Köln bereits komplett, in Itzehoe teilweise. Ansonsten geschieht die Bürobeleuchtung mit energiesparenden Leuchtstoffröhren.

Unser Konferenzzentrum Itzehoe verfügt über moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung aus Abluft.

In Itzehoe wie in Köln werden unsere Kältemaschinen bei niedrigen Außentemperaturen im Freikühlbetrieb gefahren (=Kälteerzeugung ohne Kompressor).

Interne Revision, Compliance, Hinweisgebersystem

Der Bereich der Internen Revision hatte in der Unternehmenspraxis schon immer eine hohe Bedeutung. Durch die neuen Aufsichtsregeln wird die Bedeutung noch verstärkt, nicht zuletzt durch die Aufgabe der Überwachung des kompletten internen Kontrollsystems. Ergänzt wird das interne Kontrollsystem durch die Compliance-Funktion.

Die Bedeutung des gesetz- und regelgerechten Handelns in der Gesamtheit der Organisation kommt etwa im – hier exemplarisch aufgeführten – neu eingerichteten Hinweisssystem zum Tragen.

Interne Revision

Inhaber der Schlüsselfunktion ist die Abteilungsleitung der Internen Revision. Die Interne Revision erbringt objektive und unabhängige Prüfungs- und Beratungsleistungen, welche darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern. Die Prüfungstätigkeit der Internen Revision erstreckt sich auf alle Bereiche. Dabei wird systematisch geprüft, ob unter anderem angemessene Kontrollen vorhanden sind und die gesetzlichen, aufsichtsrechtlichen und internen Bestimmungen eingehalten werden. Die Revision unterliegt bei der Prüfungsplanung, der Prüfungsdurchführung, der Wertung der Prüfungsergebnisse und der Berichterstattung keinen Weisungen. Die Leitung und die Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Internen Revision werden grundsätzlich nicht mit revisionsfremden Aufgaben betraut. Die Tätigkeitsfelder der Revision erfassen alle Aktivitäten des Unternehmens und gliedern sich wie folgt:

- Prüfungen der Finanz- und Vermögenslage sowie der Zuverlässigkeit des Rechnungswesens und daraus abgeleiteter Informationen,
- Prüfungen der Qualität, Sicherheit, Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Funktionalität der Strukturen, Prozesse und Systeme,
- Prüfungen der Managementleistungen im Hinblick auf die Strategie und Zielsetzung der Organisation sowie die Umsetzung der geschäftspolitischen Vorgaben,
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen wie Einhaltung der Maßnahmen zur Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention und
- Prüfung des internen Kontrollsystems und anderer Bestandteile des Governance-Systems hinsichtlich Angemessenheit und Effektivität in einem Zeitraum von 5 Jahren.

Compliance

Die Compliance-Funktion verantwortet die Schaffung und Aufrechterhaltung von Strukturen und Verfahren, die die Einhaltung von Gesetzen durch die gesamte Unternehmensorganisation gewährleisten. Durch Risikoanalysen, Überwachungen des Rechtsumfeldes, Beratungstätigkeiten und Frühwarnungen wird ein strukturell rechtskonformes Verhalten sichergestellt. Diese Aufgaben werden durch die zentrale Compliance-Funktion in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Bereichen und Abteilungen, mit dem Ziel der Schaffung einer wahrnehmbaren Compliance-Kultur, erfüllt.

Die Compliance-Funktion ist zuständig für die Überwachung der Einhaltung von Anforderungen des internen Kontrollsystems und nimmt in diesem Rahmen vor allem folgende Aufgaben wahr:

- Überwachung von Prozessen zur Erkennung und Vermeidung von Rechts- und Reputationsrisiken,
- Überwachung der Ausgestaltung und regelmäßigen Überprüfung der nach Solvency II aufzustellenden Richtlinien und
- Sicherstellung der Kommunikation und Vermittlung compliancerelevanter Themen.

Hinweisgebersystem

Bereits durch das 2016 eingeführte vertrauliche Hinweisgebersystem wurde bei der Itzehoer eine Möglichkeit geschaffen, dass Verdachtsmomente gemeldet und aufgeklärt sowie etwaige Verstöße gegen rechtliche oder unternehmensinterne Vorgaben geahndet werden können. Durch das „Erste Finanzmarktnovellierungsgesetz - 1. FiMaNoG“ wird die Einrichtung eines solchen Hinweisgebersystems gesetzlich gefordert. Den Mitarbeitern wird mit dem vertraulichen Hinweisgebersystem eine Möglichkeit geboten, Verdachtsmomente, nicht nur Betrugsfälle betreffend,

zu melden. Hierunter fallen z. B. Bestechungsdelikte, Kartellrechtsverstöße, Geldwäschegesetzverstöße oder Verstöße gegen unsere allgemeine Verhaltensrichtlinie. Zentrale Meldestellen sind nach Wahl des Hinweisgebers die Abteilungen Personal, die Compliancefunktion oder die Interne Revision.

Geldwäsche/Terrorfinanzierung

Gemäß § 6 Geldwäschegesetz (GwG) müssen wir im Rahmen unserer Verpflichtungen angemessene geschäfts- und kundenbezogene Sicherungssysteme gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung besitzen. Zu diesen „Verpflichteten“ gehört nach dem GwG neben dem Verein auch die Itzehoer Lebensversicherungs-AG.

Unser Geldwäschebeauftragter ist mit der Aufgabe betraut, für die Einrichtung, Aufrechterhaltung und Überwachung dieser Sicherungssysteme zu sorgen.

Offene Kommunikation, Umgang miteinander

Gesetzliche Grundlagen, eigene unternehmensbezogene Richtlinien, Arbeitsanweisungen usw. sind wichtige Regelungen, die durch unsere Interne Revision und den Compliance-Verantwortlichen überwacht werden.

In diesem Zusammenhang ist ein abteilungs- und bereichsübergreifendes Vertrauensverhältnis zwischen Mitarbeitern, zwischen den Führungsebenen, zwischen Außen- und Innendienst wichtig. Das tägliche vertrauensvolle Miteinander, das sozusagen ein (Sicherheits-)Netz zwischen allen direkt am Unternehmenserfolg beteiligten Stakeholdern bildet, dient ebenfalls dazu, eine ordnungsgemäße Geschäftsabwicklung zu gewährleisten und schafft das notwendige Vertrauen, sich im Zweifel an seinen Vorgesetzten wenden zu können.

Dieses Ziel versuchen wir durch vielfältige Maßnahmen zu erreichen. Wir richten einmal jährlich ein Betriebsfest aus und unterjährig abteilungsinterne Motivationsveranstaltungen. Wir fördern in unregelmäßigen Abständen Treffen zwischen Mitarbeitern des Innen- und Außendienstes; wir bieten sportliche Aktivitäten an, wir betreiben an den Standorten Itzehoe und Köln sehr gut angenommene Mitarbeiterrestaurants. Ganz allgemein pflegen wir sehr die Kommunikation untereinander.

Wir erwarten dabei von allen Mitarbeitern, dass sie sich bei ihrem Engagement für die Itzehoer an die bei uns geltenden geschriebenen und ungeschriebenen Grundsätze der Fairness und des Anstands halten. Die Achtung der Menschenrechte und Beachtung unserer gemeinsamen Wertegemeinschaft haben bei uns höchste Priorität. Wir tolerieren in diesem Zusammenhang insbesondere keinerlei Diskriminierung oder Belästigung im Arbeitsumfeld, insbesondere aufgrund von Alter, Herkunft, Nationalität, Behinderung, Geschlecht, Rasse, Religion, sexueller Orientierung, politischer Haltung oder gewerkschaftlicher Betätigung. Natürlich tolerieren wir ebenfalls keinerlei Form von Korruption, das heißt Bestechung und Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr sowie Vorteilsgewährung und Bestechung gegenüber Amtsträgern. Das Eigeninteresse der Mitarbeiter und die Interessen der Itzehoer sind strikt zu trennen. Persönliche Beziehungen oder Interessen dürfen die geschäftliche Tätigkeit nicht beeinflussen, Entscheidungsprozesse werden allein durch sachliche Erwägungen geprägt.

Sicherung der Infrastruktur

In der heutigen Zeit sind Produktionsprozesse ohne funktionierende Infrastruktur nicht mehr denkbar. Dies gilt in besonderem Maße auch für die Produktion von Versicherungsschutz. Die großen Datenmengen und der Anspruch auf höchstmögliche Verfügbarkeit unterstreichen die besondere Bedeutung, die eine

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

funktionierende IT-Infrastruktur für ein Versicherungsunternehmen hat. Aber auch klassische Infrastruktur wie Gebäude oder unsere Mitarbeiter zählen wir zu den unverzichtbaren und nachhaltig zu schützenden Erfolgsfaktoren.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir ein Notfallkonzept erarbeitet, welches aus den Komponenten Prävention und Notfallbewältigung besteht. Für den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik wird das Notfallkonzept aufgrund der hohen Komplexität und Schnellebigkeit regelmäßig und in kurzen Abständen aktualisiert.

Unter das Stichwort Prävention fallen alle Aktivitäten zur Vermeidung eines Notfalls. Neben der Stärkung des Bewusstseins für die Bedeutung der Ressourcen und ihre potenziellen Schwachstellen bestehen wichtige präventive Maßnahmen vor allem in der Verteilung von Knowhow auf mehrere Köpfe sowie

in der redundanten Auslegung von IT-Systemen. Dazu zählen Netzwerkkomponenten, Server und Speichersysteme ebenso wie das gesamte Rechenzentrum mit seinen technischen Einrichtungen. Datensicherungen werden laufend und mindestens einmal täglich durchgeführt. Zugriffsberechtigungen verhindern Störungen und Fehler durch fahrlässige oder vorsätzliche Aktivitäten. Das laufende Monitoring zeigt Stabilitäts- und Performance-Probleme bereits in der Entstehungsphase an und ermöglicht so eine rechtzeitige Minderung des Ausfallrisikos.

Für die Notfallbewältigung werden mögliche Szenarien durchgespielt, so dass eine schnelle Reaktion im Ernstfall sichergestellt ist. Nach auftretenden Störungen werden die Erkenntnisse aus der Störfallbehebung zusammengetragen, nachbetrachtet und Konsequenzen für die Prävention sowie eine beschleunigte Bewältigung ähnlicher Fälle gezogen.

3.2 Kunden

Wir wollen für unsere Kunden bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen bereitstellen und für eine regelmäßige bedarfsgerechte Beratung sorgen. Das gelingt uns mit nachhaltigem Erfolg nur dann, wenn wir Kunden gewinnen und im Anschluss langfristig an uns binden können. Wir freuen uns sehr darüber, dass es uns dann in vielen Fällen gelingt, bei unseren Kunden ein zum Teil über Generationen anhaltendes

Vertrauensverhältnis aufzubauen.

In unserem stetig wachsenden Vertragsbestand drückt sich der nachhaltige Erfolg dieser Strategie in allen Vertriebswegen aus. Die Güte unserer Produkte und Dienstleistungen messen wir unter anderem über die Bestandsentwicklung und das Beschwerdeverhalten.

Entwicklung Kundenzahl

	Kundenbeziehung
2013	677.250
2014	701.400
2015	745.765
2016	776.759
2017	795.729
2018	1.116.477
2019	1.160.429

Entwicklung der Anzahl der Verträge pro Sparte

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Kraftfahrt	1.208.954	1.269.940	1.357.148	1.433.924	1.497.900	1.589.122	1.717.970
Unfall	73.308	71.917	73.903	74.361	75.234	79.253	98.085
Haftpflicht	165.334	166.180	167.533	169.010	170.610	171.950	173.842
Sach	192.941	193.375	195.521	198.515	202.370	206.359	210.331
Rechtsschutz	47.448	48.733	50.443	51.684	53.544	346.768	343.703
Leben	69.329	70.492	71.098	71.078	70.972	70.954	71.169
Sonstige	341.762	365.290	393.461	420.219	444.277	487.760	540.281
Gesamt	2.099.076	2.185.927	2.309.107	2.418.791	2.514.907	2.952.166	3.155.381

Entwicklung unserer Schadenleistungen

	Anzahl Schäden	Schadenzahlungen in TEUR
2013	128.867	214.992
2014	113.250	231.917
2015	127.178	239.380
2016	132.848	258.781
2017	137.659	276.186
2018	189.983	329.174
2019	196.287	359.176

Beschwerden

Beschwerden können ein Indiz für gegebenenfalls falsche oder schlechte Prozesse und Abläufe sein. Diese frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern, ist uns sehr wichtig.

Zudem wollen wir dem Beschwerdeführer zeitnah eine sachgerechte und kompetente Antwort geben und – soweit erforderlich – den Grund des Anstoßes beseitigen.

Deswegen haben wir einen separaten Prozess für Beschwerden aufgebaut und zu diesem Zweck eine eigene Richtlinie erlassen.

Folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Beschwerden gegenüber dem Unternehmen der Itzehoer Versicherungsgruppe und den Umfang ihrer inhaltlichen Berechtigung:

Beschwerden (01.01.2019 bis 31.12.2019)

	Unberechtigt	Berechtigt	Teilw.	Ges.
BaFin	37	0	3	40
Ombudsm.	152	10	9	171
Sonstige	238	27	42	307
Gesamt	427	37	54	518

3.3 Produkte

Nachhaltigkeitsaspekte spielen bei der Produktgestaltung und Produktverarbeitung im Unternehmen in zweierlei Hinsicht eine Rolle:

1. Bei der Produktgestaltung und Verarbeitung des selbstabgeschlossenen Geschäftes
 - a) Ressourcensparende Abläufe in der Verarbeitung (Betrieb und Schaden) z. B. durch die Umstellung auf automatisierte Verarbeitung, papierlos durch elektronischen Abschluss und durch Online-Portale, die Dokumente nur noch elektronisch bereitstellen. Bei der Marke Itzehoer gibt es seit dem Kfz-Tarif 09 / 2018 eine Begünstigung des Lastschriftverfahrens. Hierdurch wurde eine Reduzierung der Überweisungsträger erreicht, die Papier einspart und die Prozesskosten senkt (Erhöhung Lastschriftquote im Kfz-Bestand von 66,3% Ende 2018 auf 69,8% Ende 2019). Im Jahr 2019 hat die Itzehoer auch viel in die Etablierung von BiPro Services investiert. Zu nennen sind hier die Online Angebots- und Antragsübermittlung in der Rechtsschutzversicherung (15.132. Anträge) und der Dokumentenservice (ca. 310.000 Dokumente). Die digitalen Weiterentwicklungen konnten jeweils deutlich das Volumen an Papier reduzieren.
2. Bei der Produktinformation und bei den Produktinhalten. Nachhaltigkeitsaspekte spielen auch bei den Produktinhalten eine Rolle, wenn wir durch unsere Produkte nachhaltiges Wirtschaften fördern, unterstützen oder erst ermöglichen können. Produkte, die eine nachhaltige Komponente haben, sind zum Beispiel:
 - a) Kfz
Im Bereich der Kfz-Versicherung wurden in Kooperation mit der bessergrün GmbH Sonderkonzepte für die Marken Itzehoer und AdmiralDirekt entwickelt zur Förderung von Nachhaltigkeit. Für jeden abgeschlossenen Vertrag wird ein Baum gepflanzt und einmalig wird ein Jahresbeitrag in nachhaltige Kapitalanlagen investiert. Im Jahr 2019 konnten insgesamt 14.370 Verträge in den Sonderkonzepten mit einem Beitragsvolumen von ca. 6 Mio. Euro abgeschlossen werden.

Die Nachhaltigkeit dieser Kapitalanlagen wird anhand einer Positiv- und einer Negativliste sichergestellt, zu deren Einhaltung sich die Itzehoer Versicherungsgruppe gegenüber der bessergrün GmbH verpflichtet haben. Hierbei sollen u.a. auf Aspekte geachtet werden die eine effiziente Nutzung von Ressourcen und Energie, den Klimaschutz oder die Gleichberechtigung und Chancengleichheit fördern. Nicht investiert werden darf in Anlagen, die die Ausbeutung der Natur, die Erzeugung von Kohle- und Atomenergie oder die Herstellung von Kriegswaffen und Militärgütern sowie verbotene und geächtete Waffensysteme fördern. Neben dieser nachhaltigen Kapitalanlage wird darüber hinaus gemeinsam mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten für jeden abgeschlossenen Kfz-Versicherungsvertrag ein Baum in Schleswig-Holstein gepflanzt. So wurden allein in 2019 bereits 10.000 Bäume gepflanzt.

In den Jahren 2020 und 2021 ist eine Ausweitung der Sonderkonzepte auf weitere Sparten geplant.

- b) Elektromobilität
Förderung von Pkw Elektromobilität durch Zielgruppen gerechte Leistungen und Tarifierung. Mehr Klimaschutz ist ohne einen Beitrag des Straßenverkehrs kaum möglich, denn dieser hat einen großen Anteil an den Treibhausgas-Emissionen in Deutschland. Deshalb hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, dass bis 2020 auf deutschen Straßen rund eine Million Elektrofahrzeuge unterwegs sind. Die Itzehoer hat frühzeitig das große Potenzial der Elektromobilität erschlossen und gehört damit zu den Pionieren im Bereich der Versicherung von Elektrofahrzeugen. Die Leistungen des Kfz-Tarifs werden um die besonderen Spezifika der Elektrofahrzeuge erweitert. So sind beitragsfrei mitversichert in der Kaskoversicherung die zum Fahrzeug gehörende Ladestation, das Ladekabel für den Antriebs-Akkumulator (Akku) und seit dem Tarif 09 / 2018 auch die Ladekarte anlässlich eines Diebstahls aus dem Fahrzeug. In der Top Deckung sind auch weitere Gefahren versichert, durch die der Akku beschädigt oder zerstört werden kann wie Bedienfehler beim Laden des Akkus.

Zusätzlich gilt bei Elektrofahrzeugen die nicht vorsätzlich herbeigeführte Entladung des Akkus als Pan-

ne und Leistungsfall der Schutzbriefversicherung. In der Tarifierung bieten wir einen Nachlass und eine bessere Erstinstufung für Elektrofahrzeuge an. Die Anzahl der versicherten Elektrofahrzeuge hat sich durch das attraktive Angebot jährlich stark erhöht. Der Marktanteil in diesem Segment liegt bei 5,5 % und ist damit deutlich höher als der allgemeine Kfz-Marktanteil mit 1,5 %. Ziel ist es, auch in den nächsten Jahren diese Entwicklung in der Mobilität weiter zu fördern durch speziell für dieses Segment benötigte Leistungsbausteine.

- c) **Sachversicherung**
 Als umweltbewusstes Unternehmen entwickelt die Itzehoer Produkte, die die Umwelt entlasten und einen zusätzlichen Nutzen für den Kunden stiften. In der Wohngebäudeversicherung belohnt die Itzehoer in der Beitragsberechnung die Sanierung von Gebäuden, und bei einem Totalschaden ersetzt die Itzehoer bei der Wiederherstellung der versicherten und vom Schaden betroffenen Gebäude auch Mehrkosten für energetische Modernisierungsmaßnahmen bis zu 10.000 Euro in der LUX-Deckung. Selbstverständlicher Teil der Hausratversicherung ist der finanzielle Ausgleich durch Schäden nach einem Einbruchdiebstahl, Raub oder einem schweren Brand. Die Itzehoer deckt in ihrem neu entwickelten Zusatz Haus und Wohnung aber auch zusätzlich die Kosten für eine psychologische Erstberatung bis 1.000 Euro ab.

Hierdurch können die Kunden und deren Familienmitglieder in diesen belastenden Lebenssituationen

eine schnelle und professionelle psychologische Hilfe erhalten. Im Schadenfall vermittelt die Itzehoer alternativ auch bis zu drei telefonische Beratungsgespräche über einen Netzwerkpartner an qualifizierte Psychologen oder spezialisierte Einrichtungen. In der Hausratversicherung werden ab dem Tarif 02 / 2019 ebenfalls Mehrkosten für energetisch modernisierte Haushaltsgeräte erstattet. Die Mehrkosten werden je nach Tarif bis zu 2.000 € ersetzt.

- d) **Haftpflichtversicherung**
 Eine der Kernzielgruppen der Itzehoer ist die Landwirtschaft. Die Landwirtschaft liefert einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Neben der konventionellen Landwirtschaft spielt besonders die ökologische Landwirtschaft dabei eine Rolle. Die Itzehoer begünstigt ökologische Betriebe in ihrem Tarif zur landwirtschaftlichen Betriebshaftpflicht mit einem Beitragsnachlass in Höhe von 10%.
- e) **Datenschutz**
 Datenschutz wird für unsere Kunden immer wichtiger. Wir haben uns deshalb dem Datenschutzkodex „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ angeschlossen. Mit dem Kodex hat der GDV im Einvernehmen mit seinen Mitgliedsunternehmen und in Abstimmung mit Datenschutzaufsichtsbehörden und Verbraucherschützern einheitliche Standards für den Umgang mit personenbezogenen Daten festgelegt. Dadurch werden klare und für die Betroffenen nachvollziehbare Prozesse geschaffen und die Transparenz der Datenverarbeitung deutlich erhöht.

3.4 Vermittler

In der Unternehmensstrategie der Itzehoer ist unsere Vertriebswegestrategie ein zentraler Baustein. Mit ihr versuchen wir, den Wünschen unserer Kunden nach Betreuung in Versicherungs- und Finanzfragen gerecht zu werden.

Vertrauensleute

In Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen gewähren Vertrauensleute (Ausschließlichkeitsorganisation) die enge und umfassende Betreuung unserer Kunden und Mitglieder.

Rundumbetreuung

Ein Beleg für die gute Rundum-Betreuung durch die Vertrauensleute ist die **Bündelungsquote an Verträgen je Versichertem**.

2013 = 2,51
 2014 = 2,53
 2015 = 2,56
 2016 = 2,59
 2017 = 2,61
 2018 = 2,66
 2019 = 2,68

Anzahl Vertrauensleute

2013 = 442
 2014 = 436
 2015 = 420
 2016 = 409
 2017 = 402
 2018 = 398
 2019 = 371

Aus- und Weiterbildung der Vertrauensleute

Die Itzehoer legt großen Wert auf ein hohes Qualifikationsniveau der Vermittler. Dies zeigt sich bereits bei der Auswahl der Mitarbeiter. Diese Auswahl erfolgt mit größter Sorgfalt unter Einhaltung der einheitlichen Unternehmensvorgaben und gesetzlichen Vorschriften. Wir arbeiten ausschließlich mit gut beleumdeten Vermittlern zusammen. Deren Rekrutierung und Auswahl erfolgt auf Basis eines abgestimmten Prozesses in Zusammenarbeit zwischen den regional und zentral zuständigen Bereichen. Die Ausbildung sowie die permanente Weiterbildung spielen eine große Rolle. Alle Vermittler durchlaufen zu Beginn ihrer Tätigkeit ein Ausbildungsprogramm. Nur mit einem erfolgreichen Abschluss dieses Programms ist eine spätere erfolgreiche Beratungstätigkeit möglich.

Standard ist zudem seit vielen Jahren eine regelmäßige Weiterbildung zur Stärkung der Fach-, Beratungs- und Methodenkompetenz – beispielsweise über neue Produkte oder veränderte rechtliche Rahmenbedingungen. Unser umfassendes Seminarangebot bietet unseren Vermittlern viele Möglichkeiten sich nachhaltig weiterzubilden und somit den gesetzlichen Anforderungen zur Weiterbildungspflicht nachzukommen. Bereits seit 2018 liegt die Verantwortung über die Aus- und Weiterbildung in einer eigens dafür gegründeten Abteilung mit eigenen Trainern.

Räumliche Abdeckung durch unsere Direktionen und unsere Vertrauensleute

Ab 2019 steuern wir unsere Vertrauensleute durch die Teams von insgesamt vier Landesdirektionen. Mit dieser Struktur unterstützen wir den hohen Qualitätsanspruch an die Arbeit unserer Vertrauensleute und gewährleisten einen engen Dialog zwischen Hauptverwaltung und Vermittlern.



Makler

Der Maklervertrieb vertreibt im Wesentlichen die Kfz- und Rechtsschutzversicherung.

Für Makler, Mehrfachagenten und Kooperationspartner pflegen wir die 1:1-Beziehung im Außendienst als ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal. Dies gibt der Beziehung neben einer sehr guten technischen Anbindung die notwendige Nachhaltigkeit.

Die Betreuung der Vermittler wird zunehmend über Onlineberatungen durchgeführt. Dadurch werden Reiseaufwendungen deutlich reduziert. Um den Gedanken der Nachhaltigkeit zu stärken, wird in Kooperation mit „bessergrün“ eine nachhaltige Kfz-Versicherung angeboten. Durch die Onlineberatung und die Aufnahme der Rechtsschutz-Sparte wurde die Betreuungsspanne (Maklerbetreuer im Verhältnis zu Kunden/Vermittlern) im letzten Jahr weiter optimiert.

Die Itzehoer legt großen Wert auf ein hohes Qualifikationsniveau der Vermittler. Die Auswahl erfolgt mit größter Sorgfalt unter Einhaltung der einheitlichen Unternehmensvorgaben und gesetzlichen Vorschriften. Wir arbeiten ausschließlich mit registrierten Vermittlern zusammen. Deren Anbindung erfolgt auf Basis eines abgestimmten Prozesses. Die Ausbildung sowie die permanente Weiterbildung spielen eine große Rolle. Hierfür halten wir mit der Itzehoer Akademie ein einzigartiges Angebot vor. Inhalte wie Life in Balance stärken die Vermittler und die Beziehung zur Itzehoer nachhaltig.

Jahr	Anzahl Makler + MFA
2013	2.791
2014	3.034
2015	3.358
2016	3.317
2017	3.470
2018	8.657
2019	9.010

Direktvertrieb

Im bundesweiten Direktvertrieb engagieren wir uns im Bereich der Kfz-Versicherung über unsere Direktvertriebsmarke AdmiralDirekt.

AdmiralDirekt spricht Kunden an, die auf eine persönliche Betreuung vor Ort verzichten möchten. Den Direktvertriebskunden bieten wir wettbewerbsfähige Kfz-Versicherungen an, die ein Höchstmaß an automatisierter Bearbeitung zulassen.

Neu- und Bestandskunden finden ihren Weg online oder telefonisch zu AdmiralDirekt. Auf der Website www.admiraldirekt.de steht Interessenten und Kunden ein einfach zu bedienendes Online-Tarifrechner zur Verfügung. Angebote für Bestandskunden sind nach vorheriger Authentifizierung im Online-Kundenportal bereits mit wesentlichen Kundendaten vorausgefüllt. Das reduziert den Aufwand für Kunden erheblich. Ein digitales Regelwerk und Informations- und Hinweiskfelder unterstützen den Kunden bei der Angebotsberechnung. Zu jeder Zeit, insbesondere bei der Auswahl des angemessenen Versicherungsschutzes, hat der Kunde die Möglichkeit, sich mit einem Kundenberater zu Beratungszwecken telefonisch verbinden zu lassen. Darüber hinaus können die Kfz-Versicherungstarife von AdmiralDirekt über die namhaften deutschen Online-Preisvergleichsportale abgeschlossen werden. Aktuell kooperieren wir mit zwei Online-Preisvergleichsportalen.

Neben dem Service per Telefon und den gängigen Online-Kommunikationskanälen steht den Kunden ein leistungsfähiges Online-Kundenportal zur individuellen Vertragsbearbeitung und zur Übermittlung von Dokumenten und Informationen zur Verfügung. 90 % der Bestandskunden nutzen das Kundenportal aktiv.

Diese Kundengruppe erhält mit Ausnahme der Korrespondenz im Schadenfall keinerlei Schriftstücke mehr auf dem Postweg. Das schont die Umwelt und spart im erheblichen Umfang Verwaltungskosten ein. Im Jahr 2020 wird auch die Korrespondenz im Schadenfall weitestgehend auf den papierlosen Versand umgestellt. Ein auf künstlicher Intelligenz basierender Chatbot, der digitale Assistent von AdmiralDirekt, beantwortet Online-Kundenanfragen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Kundenservice.

Am Standort in Köln kümmern sich 96 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AdmiralDirekt.de GmbH, sowie zwei Auszubildende zum Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen und vier Auszubildende zum Kaufmann/Kauffrau für Dialogmarketing um die Betreuung unserer Direktvertriebskunden und den weiteren Ausbau des Direktvertriebs.

3.5 Mitarbeiter

Die Einsatzbereitschaft und Qualität unserer Mitarbeiter ist von zentraler Bedeutung für den Erfolg unserer Gesellschaft. Dabei kommt es darauf an, immer genügend Mitarbeiter in ausreichender Qualität zu beschäftigen – und diese Qualität über die Zeit beizubehalten. Das ist umso wichtiger vor dem Hintergrund komplexer werdender Arbeitsaufgaben und natürlich vor dem Hintergrund der zu erwartenden demografischen Entwicklung, in der wir um Fachkräfte konkurrieren.

Davon unabhängig ist es, ein eigenes Ziel, zufriedene Mitarbeiter zu beschäftigen, die sich für das Wohl der Gesellschaft einsetzen und sich mit den Unternehmenszielen identifizieren.

Wir sind uns unserer sozialpolitischen Bedeutung bewusst und werden neben dem Leistungsprinzip das Solidaritätsprinzip beachten. Wir verfolgen dabei das Ziel, unseren Mitarbeitern einen dauerhaften Arbeitsplatz anzubieten und damit eine gesicherte Lebensplanung zu ermöglichen.

Die Mitarbeiter sollen in ihren Lebensphasen dabei entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und -bereitschaft ihre Arbeitszeit flexibel einteilen können.

Der Förderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf messen wir hohe Bedeutung bei.

In unserem neuen Verwaltungsgebäude in Köln haben wir deshalb eine Kindertagesstätte integriert, die wir finanziell fördern.

Unsere Mitarbeiterzusammensetzung soll bezüglich Geschlecht und Alter ein Spiegelbild der Gesellschaft bzw. der Berufswelt sein.

Unsere Arbeitsplätze werden unter Beachtung ergonomischer und medizinischer Erkenntnisse gestaltet. Die Itzehoer fördert dabei die Gesundheit der Mitarbeiter und hat konsequenterweise in ihrer Unternehmensstrategie das Angebot vielfältiger Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements verankert. Im neuen Verwaltungsgebäude in Köln ist deswegen auch ein für die Mitarbeiter kostenloses Fitnessstudio eingerichtet worden. Für alle Mitarbeiter in Itzehoe und Köln gibt es die Möglichkeit einer kostenlosen Massage. Am Standort München gibt es das Angebot des Bürosports. Auch Gesundheitsstage finden regelmäßig statt, ebenso wie die Angebote ärztlicher Untersuchungen oder Schutzimpfungen.

Gleichberechtigung

Die Itzehoer fühlt sich dem Gleichbehandlungsgedanken verpflichtet und wendet selbstverständlich das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) an. Jeder Mitarbeiter erhält dazu ein Merkblatt und gibt eine Erklärung ab, dass die Grundsätze der Itzehoer Versicherung gelesen und verstanden wurden und man sich zu deren Umsetzung verpflichtet. Es ist allen Mitarbeitern bekannt, dass Verstöße arbeitsrechtliche Konsequenzen bis hin zur Kündigung haben können. Beschwerdestelle für die angestellten Mitarbeiter, Praktikanten etc. der Itzehoer ist die Personalabteilung. Für die selbstständigen Ausschließlichkeitsvermittler ist dies die Direktion des Ausschließlichkeitsvertriebes. Seit Einrichtung der Beschwerdestelle ist keine Zuwiderhandlung bekannt geworden.

Entwicklung Anzahl Mitarbeiter (Konzernebene)

2013 = 623
2014 = 642
2015 = 654
2016 = 683
2017 = 695
2018 = 801
2019 = 819

Anzahl Mitarbeiter (Vereinebene / Muttergesellschaft)

2018 = 560
2019 = 571

Anteil nach Geschlecht (Konzernebene / Anteil weiblich)

2013 = 53,0 %
2014 = 52,2 %
2015 = 51,5 %
2016 = 51,5 %
2017 = 52,1 %
2018 = 54,7 %
2019 = 55,3 %

Anteil nach Geschlecht (Vereinebene/Muttergesellschaft / Anteil weiblich)

2018 = 60,0 %
2019 = 59,9 %

	2018	2019
Anteil weiblicher Beschäftigte im Konzern	54,68 %	54,46 %
Anteil weiblicher Beschäftigte beim Verein	60 %	59,89 %
Anteil weiblicher Führungskräfte im Konzern	32,58 %	33,33 %
Anteil weiblicher Führungskräfte beim Verein	37,10 %	33,87 %

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit (Konzernebene / in Jahren)

2013 = 16,6
2014 = 16,6
2015 = 17,1
2016 = 16,7
2017 = 16,9
2018 = 16,4
2019 = 16,2

Zur Betriebszugehörigkeit wird keine gesonderte Auswertung auf Vereinebene (Muttergesellschaft) geführt.

Altersdurchschnitt (Konzernebene / in Jahren)

2013 = 41,6
2014 = 41,6
2015 = 41,9
2016 = 41,8
2017 = 42,3
2018 = 42,6
2019 = 42,7

Altersstruktur 2018

(Konzernebene 2018 / Anzahl nach Altersgruppen)

bis 25	26 - 35	36 - 45	46 - 55	ab 56
109	142	182	252	116

(Vereinsebene 2018 / Anzahl nach Altersgruppen)

bis 25	26 - 35	36 - 45	46 - 55	ab 56
79	88	114	184	95

Altersstruktur 2019

(Konzernebene 2019 / Anzahl nach Altersgruppen)

bis 25	26 - 35	36 - 45	46 - 55	ab 56
106	151	175	257	130

(Vereinsebene 2019 / Anzahl nach Altersgruppen)

bis 25	26 - 35	36 - 45	46 - 55	ab 56
79	94	112	185	101

Arbeitsplatz

Die Itzehoer bietet ihren Mitarbeitern ein interessantes und attraktives Arbeitsumfeld, besonders zu benennen sind für die Mitarbeiter des Vereins etwa:

- Moderne Büroräume
- 13,3 Gehälter plus eine Erfolgstantieme
- Mitarbeiterrestaurants an den Standorten Itzehoe, München und Köln
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeit
- Vermögenswirksame Leistungen
- Mitarbeiterfahrzeug-Leasingmodell per Gehaltsumwandlung (auch für Fahrräder/E-Bikes)

Ausbildung

Der Itzehoer ist es wichtig, den eigenen Nachwuchs im Sinne der gelebten Unternehmenskultur auszubilden. So ist die Itzehoer ein wesentlicher Ausbilder in der Region Steinburg und fühlt sich insbesondere verpflichtet, der Jugend Zukunftsperspektiven im Versicherungsbereich aufzuzeigen. Hierzu gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der IHK und der örtlichen Berufsschule. Die Ausbildungsabschlüsse zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Versicherungen und Finanzen weisen überdurchschnittliche Notendurchschnitte auf. Die meisten Auszubildenden erhalten nach erfolgreicher Ausbildung eine berufliche Perspektive in der Itzehoer, die im Regelfall auch von den erfolgreichen Auszubildenden genutzt wird.

Ferner erhalten junge Potentialträger nach dem Schulabschluss die Möglichkeit eines dualen Studiums. Mit den dualen Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik lässt sich eine akademische Weiterbildung ohne Verzicht auf die Praxiserfahrung ideal kombinieren.

Es vereint ein wissenschaftsbezogenes und ein berufspraktisches Bildungsangebot. Die Absolventen verfügen über ein vielseitigeres Kompetenzprofil zur Erhaltung der klaren Qualitätsstandards des Konzerns.

Anzahl neue Auszubildende

Jeweils zum Ausbildungsbeginn 01.08.

2013 = 15
2014 = 19
2015 = 14
2016 = 18
2017 = 19
2018 = 22
2019 = 20

Diese Zahlen beinhalten neue Ausbildungsverhältnisse im Ausbildungsweg Kaufleute für Versicherungen und Finanzen beim Verein, ohne Studenten.

Weiterbildung

Eine zentrale Abteilung koordiniert alle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen unserer Vertrauensleute und Mitarbeiter.

Die Itzehoer Mitarbeiter im Innen- und Außendienst erhalten die Möglichkeit, sich tätigkeitsbezogen intern und extern weiterzubilden. In den Weiterbildungsmaßnahmen steht die Kompetenzerhaltung und -erweiterung in den Bereichen fachliche und personale Kompetenz im Fokus. Alle Weiterbildungen orientieren sich an den Zielen, die Beziehung zum Kunden sowie seinen Wünsche und Bedarfe zu optimieren und gleichzeitig die strategischen Ziele des Konzerns für die Mitarbeiter greifbar zu machen.

Das neue "Itzehoer Personalleitbild - Vision eines idealen menschlichen Miteinanders"

Das Personalmanagement (bestehend aus der Personalabteilung und der Personalentwicklung Konzern) betrachtet den Menschen als Ganzes. Der menschliche Faktor ist uns eine Herzensangelegenheit. Unsere Geschäftsleitung weißt dies sehr zu schätzen, denn das Personalmanagement ist weit mehr als eine Instanz für die üblichen Personalthemen – es prägt mit Engagement und Ausstrahlung nachhaltig eine Personal- und somit Unternehmenskultur.

Das neue Personalleitbild – unser Itzehoer T.E.A.M.-Geist (Toleranz, Erfolg, Aufgeschlossenheit, Menschlichkeit) – dokumentiert dies. Die Inhalte wurden von etlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt – die Umsetzung fängt bei der Geschäftsleitung an – diese gehen mit gutem Beispiel voran.

Das vorliegende konzernweite Personalleitbild gilt als Ergänzung zur Geschäftsstrategie der Itzehoer und soll die Ziele der Itzehoer als Arbeitgeberin und deren Umsetzung für die Mitarbeiter in Personalthemen greifbarer machen. Die nachstehend erarbeiteten Leitsätze im Personalwesen dienen als Orientierungshilfe für die Zusammenarbeit und den Umgang untereinander.

Die gelebten Werte stellen einen äußerst wichtigen Erfolgsfaktor für die Itzehoer als Arbeitgeberin dar. Daraus ergibt sich eine noch stärkere Unternehmenskultur. Was macht uns als Itzehoer aus? Was ist die zentrale Botschaft? Sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und auch mal Themen wegzulassen, ist eine Herausforderung. Und es braucht Mut, sich für Botschaften zu entscheiden, die Ecken und Kanten haben und auch nicht jedem gefallen. Zwecks Nachhaltigkeit werden wir T.E.A.M. Geist Botschafter einsetzen, die in den jeweiligen Abteilungen gewählt werden, und es gibt einmal ein Jahr eine Botschafter-Konferenz, in der u.a. auch ein Review-Prozess installiert ist, in dem das Leitbild und die Inhalte regelmäßig überprüft werden.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

Die Einführungsveranstaltungen je Abteilung/Gruppe finden aktuell statt und werden das ganze Jahr andauern. Ab 2021

werden regelmäßig weitere Maßnahmen (u.a. Workshops) folgen.

3.6 Umwelt

Wir als Gesellschaft, unsere Mitglieder und Kunden, unsere Vermittler, unser Personal können nur in einer intakten Umwelt leben und arbeiten. Wir leben als Versicherer davon, dass es in dieser Umwelt zu Unglücken kommen kann (Kfz-Unfall; Stürme). Die – insbesondere materiellen – Folgen dieser Unglücke für die Betroffenen zu minimieren, ist unser Auftrag. Systematische Unglücke durch massive Klimaveränderungen beispielsweise würden auch uns als Versicherer vor schwer lösbare Aufgaben stellen. Diese erfordern angepasste Leistungen und Beiträge, die auch von unseren Mitgliedern und Kunden getragen werden müssen.

Insofern bemühen wir uns, so wenige Eingriffe in unser ökologisches Umfeld wie möglich zuzulassen und die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit so gering wie möglich zu halten. Gleichzeitig versuchen wir, durch unsere Prozesse, Produkte und Leistungen gesellschaftliche Entwicklungen zu stützen, die eine nachhaltige Umwelt fördern.

Gebäude

Bei der Sanierung, Erweiterung und Neubau von eigenen Verwaltungsgebäuden achten wir darauf, umweltverträglich zu bauen. Bei Planung, Auswahl und Konkretisierung von baulichen Maßnahmen gehen wir in allen Handlungsfeldern im Sinne unseres Nachhaltigkeitsleitbildes vor. So haben wir zum Beispiel beim Neubau unseres Verwaltungsgebäudes am Standort Köln im Jahre 2017 neben der Erschaffung moderner Arbeitsplätze insbesondere die Aspekte Umweltfreundlichkeit, durch Einsatz moderner Technik, und auch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr beachtet. Das neue Gebäude ist umweltfreundlicher, weil durch den Einsatz moderner Technik die Energieverbräuche minimiert werden. Die Materialwahl begrenzt zudem den Energieverbrauch.

Ermittlung von Verbrauchswerten

Die Itzehoe Versicherungsgruppe hat im Jahr 2018/2019 damit begonnen, den Ressourcenverbrauch an den relevantesten Stellen zu ermitteln.

Im Fokus der eigenen Auswertungen stehen der Verbrauch von Strom und Wasser sowie des Kfz-Fuhrparks mit Kilometer-Laufleistung und Treibstoffverbrauch.

Stromverbrauch in Kilowattstunden			
	Itzehoe	Köln	gesamt
2019	1.152.368	476.648	1.629.016

Wasserverbrauch in Kubikmetern			
	Itzehoe	Köln	gesamt
2019	3.108	2.577	5.684

3.7 Gesellschaftliche Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung bedeutet, dass wir unseren Beitrag leisten wollen, eine Gesellschaft mit zu gestalten, in der jeder seine faire Chance erhält, die sich nicht auseinanderentwickelt und in der die Menschen aufeinander Rücksicht nehmen, so wie wir es aus dem Prinzip der Gegenseitigkeit in unserem Geschäftsmodell kennen.

Unsere Maßnahmen haben vor allem regionalen Bezug; das gilt

Die Flotte setzt sich zusammen aus Dienstfahrzeugen sowie aus Mitarbeiter-Fahrzeugen, die auf dem Weg der Gehaltsumwandlung zur Verfügung gestellt werden.

Kfz-Flotte			
	Anzahl Kfz	Kilometerleistung gesamt (km)	Treibstoffverbrauch (Liter)
2018	230	4.853.810	Benzin 165.830
			Diesel 180.276
2019	233	5.132.043	Benzin 187.403,03
			Diesel 177.287,41

Öffentlicher Nahverkehr

Die Verwaltungsgebäude in München und Köln liegen unmittelbar am S- und/oder U-Bahnnetz. Wir fördern die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs durch ein für die Mitarbeiter kostenloses Jobticket.

Papierverbrauch

Als Versicherer ist für uns Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit in der Kommunikation notwendig. Traditionell haben deshalb postalisch versendete Papierdokumente einen hohen Stellenwert. In den vergangenen Jahren haben wir gleichwohl viele erfolgreiche Maßnahmen umgesetzt, um den Papierverbrauch und Postversand zu reduzieren. Z.B. agiert die Sachbearbeitung an allen Standorten weitgehend papierlos, und der Direktvertrieb kommuniziert mit den Kunden zum allergrößten Teil auf elektronischem Weg.

Mit der Umsetzung unserer Digitalisierungsstrategie wird der Anteil der digitalen Kommunikation in den nächsten Jahren weiter steigen. Zusätzlich ist ab dem Jahr 2020 die schrittweise Umstellung auf Recyclingpapier geplant. Die Itzehoe Versicherungsgruppe hat im Jahr 2015 damit begonnen, den Papierverbrauch zu senken, indem den Kunden insbesondere die Rechnungen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Zur Zeit erhalten fast alle Kunden des Direktvertriebs die Rechnungen und weitere Vertragsdokumente zu ihren Verträgen in einem Online-Portal. Für 2020 ist vorgesehen, dieses Portal und den Kfz-Rechnungsversand auf die Kunden der anderen Vertriebswege auszuweiten. Anschließend sollen weitere Dokumente den Kunden digital zur Verfügung gestellt werden.

	2018	2019
Interner Papierverbrauch	11.161.455	11.138.180
Anzahl Verträge	1.116.477	1.160.423
Papier (intern) pro Vertrag	10,0	9,6
Anzahl Verträge im Online-Portal	189.502	221.863

insbesondere im Hinblick auf die Aktivitäten unserer Agenturen vor Ort. Wir engagieren uns dabei auf den unterschiedlichsten Feldern wie Kunst und Kultur, Lehre und Forschung, Breitensport aber auch durch Aktivitäten zur Belebung ländlicher Räume. Bei der Auswahl unserer Dienstleister setzen wir gern auf gemeinnützige Gesellschaften.

Versicherungsumfeld

Der Itzehoer Versicherung/Brandgilde von 1691 VVaG ist Mitglied des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV), des Arbeitgeberverbandes der Versicherungsunternehmen, des Vereins „Der Versicherungsombudsmann“ und genossenschaftlich organisierten Versicherer in Europa (AMICE). Aufgrund der Mitgliedschaft im Verein Verkehrsofferhilfe e.V. ist die Gesellschaft verpflichtet, anteilig die zur Durchführung des Vereinszwecks erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Umfang der Verpflichtungen ergibt sich aus dem Pflichtversicherungsgesetz.

In den Verbänden arbeitet die Itzehoer mit, um darüber ihre Interessen und auch die Interessen der Branche gegenüber der Politik, der staatlichen Behörden zu vertreten.

Itzehoer Engagement außerhalb der Versicherung

- Kunstengagement,
- Hauptsponsor des Theaters Itzehoe,
- Unterstützung des Itzehoer Wenzel-Hablik-Museums,
- Sportsponsoring,
- eigenes Förderprogramm „Der Norden hilft“ für bürgertliches Engagement,
- Spendenaktionen für Institutionen,
- Informations- und Präventionsveranstaltungen und
- Unterstützung karitativer Einrichtungen am Standort Köln, wie. z.B. das gemeinnützige Kunsthaus KAT18 oder wünschdirwas e.V..

Gesellschaftsbezogene Ziele

Mit unserem Potenzial und unserer Finanzkraft tragen wir dazu bei, den Finanzplatz Schleswig-Holstein zu erhalten. Der Sitz der Unternehmensleitung und zahlreicher Kernfunktionen befindet sich in Schleswig-Holstein. Wir fördern auch die Wirtschaftskraft und die kulturelle Entwicklung der Region. Auch die Auswahl unserer Dienstleister erfolgt unter der Berücksichtigung des Regionalprinzips bei gleichzeitiger Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

4. Ziele und Erfüllungsgrade

Die Itzehoer Versicherungen

Zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen geht die Itzehoer vornehmlich projektbezogen vor. Das heißt, wir setzen überwie-

gend auf konkrete Schwerpunkte. Unsere Ziele insbesondere für 2019 liegen in folgenden Bereichen:

Ökonomie	Status
Der Ausbau von Kundenportal-Lösungen soll zur Verbesserung des Serviceniveaus bei gleichzeitiger Senkung des Logistikaufwandes und des Papierverbrauchs erfolgen.	andauernd
Der Nachhaltigkeitsaspekt soll weitergehend im Produktentwicklungsprozess verankert werden. In 2020 werden im Rahmen von Projekten die Produkte in den Sparten Kfz und landwirtschaftliche Betriebshauptpflicht überarbeitet.	andauernd

Mitarbeiter	Status
Die Ausbildungsaktivität soll auf bestehendem Niveau gehalten werden. Im Jahr 2019 bleibt mit 20 Auszubildenden im Innendienst und im Außendienst die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze überdurchschnittlich hoch.	andauernd
In Abstimmung mit dem Betriebsrat soll ein Verfahren für regelmäßige strukturierte Personalentwicklungsgespräche eingeführt werden.	Geplante Einführung 2021
Ein Personalleitbild wird unter Mitarbeiterbeteiligung erstellt und fertiggestellt.	erledigt
Das Aus- und Weiterbildungsangebot soll neu ausgerichtet werden mit langfristiger Orientierung und unter Berücksichtigung aktueller gesetzlicher Vorgaben (u.a. IDD).	andauernd
Die Arbeitssituation der Beschäftigten am Standort München soll 2019 durch den Umzug in moderne Räumlichkeiten verbessert werden.	erledigt

Gesellschaft	Status
Die Zahl der Kunden soll gesteigert werden.	andauernd
Neue, zusätzliche Arbeitsplätze sollen geschaffen werden.	andauernd
Die Eigenmittel sollen weiter erhöht werden um unsere Stabilität weiterhin mindestens auf dem dreifachen Niveau der gesetzlichen Anforderungen zu halten.	andauernd
Die Aktivitäten im Bereich des Sponsorings/gesellschaftlichen Engagements sollen in bestehender Größenordnung beibehalten werden.	andauernd
Zufriedenheitsbefragungen sollen Aufschluss über die aktuelle Kundenwahrnehmung verschaffen.	andauernd

Umwelt	Status
Die Reisetätigkeit soll durch den Einsatz von Webinaren und Videokonferenzen reduziert werden.	andauernd
Durch den im Laufe des Jahres 2019 vorgesehenen Einsatz eines neuen Großrechners zur Datenverarbeitung soll sich dessen Stromverbrauch um bis zu 40 % reduzieren.	erledigt
Am Standort Köln wird die Errichtung einer E-Ladestation geprüft.	andauernd
Die Dachwerbeanlage an der Hauptverwaltung soll im Zuge einer Erneuerung auf energiesparender LED-technik umgestellt werden.	andauernd
Umstellung auf Recyclingpapier	andauernd
Einsatz von Elektro-Fahrzeugen im Fuhrpark	andauernd
Einführung Tele-Arbeitsplätze	andauernd
Errichtung einer neuen Energiezentrale mit einem Notstromaggregat mit Rußpartikelfilter	andauernd
Teilweise Umrüstung der Parkplatzbeleuchtung auf LED am Standort Itzehoe	andauernd
Reduzierung der Mülleimer für Restmüll in den Büros. Hierdurch Einsparung der eingelegten Plastikbeutel	erledigt
Gründach beim neuen Fahrradunterstand	andauernd
Entfall der Einreichung von Tankbelegen – kein Kassenbeleg mehr beim Tanken notwendig	erledigt

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

5. DNK Kriterien

(DNK = Deutscher Nachhaltigkeitskodex)

Die Itzehoer orientiert sich an den Kriterien des DNK unter Hinzuziehung der Leistungsindikatoren nach EFFAS (European Federation of Financial Analysts Societies). Nachfolgend erfolgt eine Berichterstattung zu nichtfinanziellen Leistungen im Rahmen der DNK-Kriterien, welcher von Organisationen und Unternehmen jeder Größe und Rechtsform genutzt werden kann.

DNK Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
STRATEGIE			
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	Nachhaltigkeit ist in der Unternehmensphilosophie und -strategie verankert. Details dazu u.a. auf S. 4-7.		x
2. Wesentlichkeit	S. 7		x
3. Ziele	Ziele und Vorgehensweisen werden im Nachhaltigkeitsbericht in den Einzelthemen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es eine Übersicht der wesentlichen Ziele für 2019 auf Seite 19.		x
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	Nachhaltige Kriterien fließen in die gesamte Wertschöpfungskette von der Stakeholder-Einbindung (S. 6), über Produktgestaltung (S. 12) bis zur Kapitalanlage (S. 6), ebenso wie gesellschaftliches Engagement (S.18) und Umweltschutz (S. 17). Ein Prozess ganzheitlicher Betrachtung wird in einem Schaubild auf S. 8 dargestellt.		x
PROZESSMANAGEMENT			
5. Verantwortung	Nachhaltigkeit ist ein Unternehmensthema. Zuständig für das Nachhaltigkeitsmanagement ist der Vorstand. Er bindet insbesondere die Abteilungsleiter in die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie ein S. 8.		x
6. Regeln und Prozesse	Übergreifende Regeln beinhalten die Unternehmensphilosophie und -strategie sowie interne Richtlinien und Führungsstandards. Funktionen, wie jene des Datenschutz-, Compliance-, Geldwäsche- und des Informationsbeauftragten, sind im Unternehmen fest verankert. Ergänzend zur Beaufsichtigung durch den Vorstand wird die Einhaltung von Regeln und Prozessen durch die Interne Revision überprüft.		x
7. Kontrolle	Wirtschaftskennzahlen (S. 4, 11, 12) werden in einem umfangreichen Controllingsystem erfasst und vom Vorstand kontrolliert. Dieser wird vom Aufsichtsrat beraten und überwacht (S. 4). Darüber hinaus werden Personalkennzahlen (S. 15) erhoben.		x
	<i>Leistungsindikator EFFAS S06-01: Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bewertet wurden.</i>	x	
	Hierzu ist derzeit keine hinreichende Datenbasis vorhanden. Die Itzehoer Versicherungen nehmen bisher keine Prüfung auf die Einhaltung von ESG-Kriterien bei ihren Lieferanten und Partnern vor. Hintergrund: Der weit überwiegende Teil an Leistungen wird auf dem nationalen		

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
	Markt, somit unter Bedingungen deutscher bzw. EU-Gesetzgebung, bezogen.		
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS S06-02: Anteil aller Lieferanten und Partner innerhalb der Lieferkette, die auf die Einhaltung von ESG-Kriterien auditiert wurden.</i></p> <p>Hierzu ist derzeit keine hinreichende Datenbasis vorhanden. Die Itzehoer Versicherungen nehmen bisher keine Prüfung auf die Einhaltung bzw. Auditierung von ESG-Kriterien bei ihren Lieferanten und Partnern vor. Hintergrund: Der weit überwiegende Teil an Leistungen wird auf dem nationalen Markt, somit unter Bedingungen deutscher bzw. EU-Gesetzgebung, bezogen.</p>	x	
8. Anreizsysteme	Die Vorstandsbezüge setzen sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die variable Vergütung ist abhängig von der Erreichung von Zielen. Die Gesamtvergütung wird im Geschäftsbericht angegeben.		x
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	Die Anspruchsgruppen sind in den Kontrollorganen und weiteren Gremien vertreten und treffen sich regelmäßig unterjährig (S. 3, 4).		x
10. Innovations- und Produktmanagement	Nachhaltigkeits-Verbesserung von Produkten und Prozessen (S. 12, 13).		x
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS E13-01: Verbesserung der Energieeffizienz der eigenen Produkte im Vergleich zum Vorjahr.</i></p> <p>Die Itzehoer Versicherungen erzeugen üblicherweise keine Produkte, die in der Nutzungsphase im klassischen Sinn Energie verbrauchen. Daher wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.</p>	x	
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS V04-12: Gesamtinvestitionen (CapEx) in Forschung für ESG-relevante Bereiche des Geschäftsmodells, z. B. ökologisches Design, ökoeffiziente Produktionsprozesse, Verringerung des Einflusses auf Biodiversität, Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen für Mitarbeiter und Partner der Lieferkette, Entwicklung von ESG-Chancen der Produkte, u. a. in Geldeinheiten bewertet, z. B. als Prozent des Umsatzes.</i></p> <p>Da die Itzehoer Versicherungen keine Produkte im klassischen Sinn erzeugen, wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.</p>	x	
UMWELT			
11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	Versicherungen sind ein unsichtbares Produkt, das keiner Rohstoffe bedarf. Dennoch werden Verbräuche u.a. für Gebäudeenergie, Fuhrpark, Papier, Wasser erfasst und zahlreiche Energiesparmaßnahmen realisiert. Ziel ist die Reduktion der Verbräuche und klimaschädlicher Emissionen. (S. 17).		x

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
12. Ressourcenmanagement	Bisher ist – insbesondere aufgrund der Unverhältnismäßigkeit des Aufwands – kein übergreifendes Auswertungssystem zur Ressourcensteuerung installiert. Daher können bis dato keine entsprechende Entwicklungen dokumentiert werden.	x	
	<i>Leistungsindikator EFFAS E04-01: Gesamtgewicht des Abfalls.</i>	x	
	Da die Itzehoer Versicherungen keine Produkte im klassischen Sinn erzeugen, wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.		
	<i>Leistungsindikator EFFAS 05-01: Anteil des gesamten Abfalls, der recycelt wird.</i>	x	
	Da die Itzehoer Versicherungen keine Produkte im klassischen Sinn erzeugen, wird keine entsprechende Betrachtung vorgenommen.		
	<i>Leistungsindikator EFFAS E01-01: Gesamter Energieverbrauch.</i>		x
	Die Itzehoer Versicherungen erfassen die Verbräuche von Strom, Wasser und Papier an ihren Hauptstandorten sowie die Kilometerleistung und Verbrauchswerte ihrer Kfz-Flotte. (S. 17)		
13. Klimarelevante Emissionen	Bisher ist kein System zur Emissionenermittlung installiert. Daher können bis dato keine entspr. Werte und Entwicklungen dokumentiert werden.	x	
	<i>Leistungsindikator EFFAS E02-01: Gesamte THG-Emissionen (Scope 1, 2, 3).</i>	x	
	Als nicht-produzierendes Unternehmen beschränken sich die Itzehoer Versicherungen darauf, ihre Verbräuche für Gebäudeenergie, Fuhrpark, Papier und Wasser zu erfassen und bzgl. Energiesparmaßnahmen zu realisieren. Ziel ist die Reduktion der Verbräuche und klimaschädlicher Emissionen. Eine Umrechnung der Verbräuche in theoretische THG-Werte erfolgt nicht.		
GESELLSCHAFT			
14. Arbeitnehmerrechte	Anzahl, Geschlechterverteilung, Alter und durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Belegschaft (S. 15, 16) Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Todesfälle sind nicht bekannt.		x
15. Chancengerechtigkeit	Auf Grund der gesetzlichen Vorschriften des AGG wurde eine innerbetriebliche Beschwerdestelle eingerichtet. Im Berichtsjahr 2019 ergab sich kein Beschwerdefall. (S. 15).		x
	<i>Leistungsindikator EFFAS S03-01: Altersstruktur und -verteilung (Anzahl VZÄ nach Altersgruppen)</i> Angaben zur Alterstruktur S.15.		x
	<i>Leistungsindikator EFFAS S10-01: Anteil weiblicher VZÄ</i>		x

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
	<p><i>an der Gesamtmitarbeiterzahl</i></p> <p>Angaben zur Geschlechterverteilung S.15.</p>		
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS S10-02: Anteil weiblicher VZÄ in Führungspositionen im Verhältnis zu gesamten VZÄ in Führungspositionen.</i></p> <p>Angaben zur Geschlechterverteilung in Führungspositionen S.15.</p>		x
16. Qualifizierung	<p>Die Itzehoer Versicherungen engagieren sich in Aus- und Weiterbildung (S. 16).</p>		x
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS S02-02: Durchschnittliche Ausgaben für Weiterbildung pro VZÄ pro Jahr.</i></p> <p>Eine entsprechende Auswertung liegt nicht vor.</p>	x	
17. Menschenrechte	<p>Das Geschäftsgebiet ist Deutschland. Der Stammsitz istltzehoe. Der Fokus liegt auf regionalen Lieferanten. Verstöße gegen Menschenrechte werden bei der Kapitalanlage als Ausschlusskriterium berücksichtigt (S. 6).</p>		x
	<p><i>Leistungsindikator S07-02 II: Prozentsätze aller Einrichtungen, die nach SA 8000 zertifiziert sind.</i></p> <p>Die Itzehoer Versicherungen nehmen an ihren eigenen – ausschließlich in Deutschland befindlichen Standorten – keine Zertifizierungen nach SA 8000 vor. Die Lieferanten, die ebenfalls vorwiegend aus dem nationalen Markt stammen, werden ebenfalls nicht auf dieses explizite Kriterium hin betrachtet.</p>	x	
18. Gemeinwesen	<p>Soziales und kulturelles Engagement haben Tradition. Über die diversen Maßnahmen kommt dem Gemeinwesen insbesondere Sport und Kultur alljährlich eine 6-stellige Summe zugute. (S. 18).</p>		x
19. Politische Einflussnahme	<p>Parteispenden werden grundsätzlich vermieden. Lediglich in einem Einzelfall wurden 100 Euro an eine politische Partei gespendet.</p>		x
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS G01-01: Zahlungen an politische Parteien in Prozent vom Gesamtumsatz.</i></p> <p>Im Jahr 2018 wurden keine Zahlungen an politische Parteien geleistet.</p>		x
20. Gesetzes- und richtlinien konformes Verhalten	<p>Korruption: Die Korruptionsanfälligkeit wurde als geringes Risiko eingestuft. Dennoch behandeln die Compliance-Vorschriften das Thema Korruption. Die regelmäßige Prüfung erfolgt durch die interne Revision. Es sind keine Korruptionsfälle bekannt.</p>		x
	<p><i>Leistungsindikator EFFAS V01-01: Ausgaben und Strafen nach Klagen, Prozessen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolverstößen.</i></p> <p>Keine</p>		x

Bericht zur Corporate Social Responsibility (CSR)

DNK Indikator	Beschreibung/Kommentar	explain	comply
	<i>Leistungsindikator EFFAS V02-01: Prozent vom Umsatz in Regionen mit einem Transparency International Corruption Index unter 60.</i>		x
	0 Prozent		

ltzehoer, den 27.02.2020

DER VORSTAND

Uwe Ludka

Frank Thomsen

Frank Diegel

Bericht des Aufsichtsrates zum Corporate Social Responsibility (CSR)

Dem Aufsichtsrat hat der gesonderte nicht finanzielle Konzernbericht gemäß §§ 341 j Abs. 4 i.V.m. 315 b HGB (Bericht zur Corporate Social Responsibility – CSR) vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht geprüft und für in Ordnung befunden.

Itzehoe, den 19.03.2020

DER AUFSICHTSRAT

Dr. Fred Hagedorn
Vorsitzender